



**Leitfaden zur Selbsteinschätzung im Rahmen der „Auftakt- und Statusgespräche“ bei Tenure-Track Professuren**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie werden in nächster Zeit das Auftakt- bzw. ein Statusgespräch zu Ihrer Tenure-Track Professur führen. Das Gespräch dient dazu, ein gemeinsames Verständnis der zu erbringenden Leistungen zu entwickeln, auf potentielle Fehlentwicklungen frühzeitig aufmerksam zu machen und Maßnahmen zur Gegensteuerung zu erarbeiten. Die Gespräche sind somit ein wichtiges, qualitätssicherndes Steuerungsinstrument für die erfolgreiche Ausgestaltung der Tenure-Track Professur. Damit die Gespräche als gewinnbringender Dialog geführt werden können, ist eine gute Vorbereitung im Sinne einer Selbsteinschätzung hilfreich. Der vorliegende Gesprächsleitfaden will Sie dabei unterstützen, indem er Ihnen Orientierung und Transparenz bietet. Er stellt eine gekürzte Version der Anlage 1 „Evaluationskriterien für Tenure-Track-Professuren“ aus der Satzung Nr. 1192 vom 05.10.2018 dar.

Inhaltlich ist der Leitfaden in vier Themenbereiche unterteilt und umfasst die wesentlichen Anforderungen an eine Tenure-Track Professur über den gesamten Zeitraum von sechs Jahren:

1. Forschung
2. Lehre
3. Akademisches Engagement
4. Überfachliche Kompetenzentwicklung

Ziele der Gespräche sind:

- sich rückblickend zu den Arbeitsergebnissen auszutauschen, sowie
- Erwartungen auszutauschen und Arbeitsschwerpunkte für das jeweils kommende Jahr zu vereinbaren.

Die Ergebnisse werden protokolliert und im Tenure-Track Portfolio aufgenommen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg und ein konstruktives Gespräch!



## **Besprechung der zurückliegenden Arbeitsleistungen sowie Vereinbarung von Tätigkeitsschwerpunkten für das kommende Jahr**

Der Leitfaden ist als „Arbeitshilfe“ zu verstehen. Bitte schätzen Sie sich selbst ein, inwieweit die vereinbarten Anforderungen erfüllt wurden und was für die zukünftige Arbeit wichtig ist. Hierbei ist es nicht so wichtig, zu jedem Unterpunkt eine Anmerkung zu haben, sondern ein stimmiges Gesamtbild zu dokumentieren.

### **1. FORSCHUNG**

- Forschungsprojekte und Forschungsvorhaben  
(Mittelgeber, Laufzeit, Umfang (Mittel und Stellen), Verbund- oder Einzelprojekt, Koordination oder Partizipation)
- Publikationen  
(Zeitschrift, Autoren, Veröffentlichungsjahr, Titel, IF, veröffentlicht oder eingereicht)
- Vorträge, Konferenzen, Kongresse  
(Eigene Rolle (Organisation, Teilnahme), national/international, Präsentation (Vortrag oder Poster), Besuch auf Einladung?)
- Kooperationen, Netzwerke  
(international/national (Institutionen/Personen), Fachgesellschaften/Verbände)
- Forschungspreise, Auszeichnungen  
(national/international, Vorschlag oder Initiativbewerbung)
- Innovation, Transferaktivitäten, Patente  
(Welche? Wo? Mit wem (Wirtschaft, Verwaltung, Politik etc.), Kooperation mit Praxisbereichen)
- Sonstiges  
(Welche weiteren Anmerkungen zum Bereich Forschung wollen Sie uns mitteilen?)

### **2. LEHRE**

- Lehrveranstaltungen  
(Art (Vorlesungen, Übungen, Seminare, etc.), LV-Kennung, Umfang (SWS), Studiengang, Verbindlichkeit, Teilnehmerzahl)
- Qualität der Lehre  
(Studentische Lehrevaluation)
- Betreuung von Abschlussarbeiten  
(Bachelor- und Master-Arbeiten, sowie Promotionen, Projektbetreuung, Humboldt Reloaded)
- Durchführung und Mitwirkung bei Prüfungen  
(Art, Anzahl der Prüfungen, Erst-/Zweitprüfer/in)



- Fort- und Weiterbildung in der Lehre  
(z.B. Kurse am Hochschuldidaktik Zentrum)
- Beteiligung an der Studienorganisation  
(z.B. Modul- oder Profilverantwortung, Studiengangsleiter, Fachstudienberater, Mentor)
- Sonstiges  
(Welche weiteren Anmerkungen zum Bereich Lehre wollen Sie uns mitteilen?)

### **3. AKADEMISCHES ENGAGEMENT**

- Gremienarbeit und Aufgaben auf Instituts-, Fakultäts-, oder Universitätsebene
- Gutachtertätigkeiten  
(Zeitschriften, Universitäten (Berufungsverfahren), Projektanträge, oder – Evaluationen)
- Aktivitäten in der Scientific Community  
(Tätigkeit für Wissenschafts- oder Standesorganisationen)
- Sonstiges  
(Welche weiteren Anmerkungen zum Bereich akademisches Engagement wollen Sie uns mitteilen?)

### **4. ÜBERFACHLICHE KOMPETENZENTWICKLUNG**

- Führungsverständnis  
(Selbstverständnis als Führungskraft, Teamsteuerung, Strategische Ausrichtung des Teams, aktive Einbindung der Mitarbeiter/innen, Förderung einer Feedbackkultur innerhalb des Teams und des Instituts)
- Aktivitäten zur Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
(Zielgruppenspezifische und bedarfsorientierte Förderung der Teammitglieder, Durchführung von Mitarbeitergesprächen)
- Kooperations-/Netzwerkcompetenz  
(Konstruktive Zusammenarbeit auf fachlicher und persönlicher Ebene, Einsatz für das Erreichen klar formulierter gemeinsamer Ziele, Bewusstsein für die strategische Bedeutung von Netzwerken, aktiver Aufbau und Nutzung von Netzwerken auf unterschiedlichen Ebenen)
- Fort- und Weiterbildung überfachlicher Kompetenzen  
(Interesse und Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung (hierzu berät Sie gerne die Personalentwicklung))